

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

Ausbildungsbeginn in der Stadtverwaltung

Bürgermeister Ruoff begrüßt neue Mitarbeiterinnen

HADAMAR. Seit diesem Sommer beschäftigt die Stadt Hadamar zwei neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten im ersten Lehrjahr. Fadime Yanik und Michelle Baumann haben ihren Dienst in der Stadtverwaltung am 1. August angetreten.

Für die 17-jährige Hadamarerin Fadime Yanik sind die Räumlichkeiten im Hadamarer Rathaus kein Neuland. Schließlich hat sie hier bereits im Oktober des vergangenen Jahres ein Schulpraktikum absolviert – und einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen: „Wir haben uns sehr gefreut, als Frau Yanik sich um einen der Ausbildungsplätze beworben hat, da Sie uns während ihrer ersten Dienstzeit in unserem Hause schon als sehr zuverlässige Mitarbeiterin aufgefallen ist“ erinnert sich ihr neuer Dienstherr Bürgermeister Michael Ruoff. Zuvor besuchte Frau Yanik die Peter-Paul-Cahensly-Schule in Limburg, die sie mit der mittleren Reife abgeschlossen hat. Als leidenschaftliche Feuerwehrfrau schlägt sie mit ihrem neuen beruflichen Standort zwei Fliegen mit einer Klappe: da die Hadamarer Feuerwache direkt neben dem Rathaus angesiedelt ist, hat sie es vom Hauptamt zum Einsatzfahrzeug nicht mehr weit, wenn ihr Melder klingelt.

Gemeinsam mit Fadime Yanik hat Michelle Baumann ihre Ausbildung begonnen. Die 27-jährige Wilsenrötherin kann bereits auf eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Goldschmiedin zurückblicken. „Ein schöner Beruf, allerdings leider nur bedingt zukunftsfähig. Die Stelle in der Verwaltung ist auch spannend, bietet aber die wesentlich bessere Perspektive“ erklärt Sie ihren Wechsel in den öffentlichen Dienst. Ihr Einsatzgebiet ist zunächst die Kämmerei. Im Laufe der Ausbildungszeit wird sie wie Fadime Yanik noch in weiteren Ämtern eingesetzt werden.

Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten sieht in der Regel eine Dauer von drei Jahren vor. „An abwechselnd ein oder zwei Tagen in der Woche drücken die Auszubildenden in der Wilhelm-Knapp-Schule in Weilburg die Schulbank. An den anderen Tagen sind sie voll in die täglichen Abläufe der Verwaltung integriert und werden von den KollegInnen am Platz angelernt“ erklärt ihre Ausbildungsbeauftragte Andrea Kreckel. „Dafür stehen ihnen eigene Laptops zur Verfügung,



die einen flexiblen räumlichen Einsatz erlauben. Zudem haben sie ein eigenes Auszubildenden-Büro zur Verfügung, in das sie sich – wie ihr Auszubildenden-Kollegen Leon Schuy (3. Lehrjahr) zurückziehen können, um bestimmte Aufgaben zu bearbeiten oder das Berichtsheft auszufüllen.“

„Wir freuen uns, Frau Yanik und Frau Baumann für eine Ausbildung in unserem Hause gewinnen zu können und heißen sie sehr herzlich bei uns willkommen“ erklärt Bürgermeister Michael Ruoff, der kürzlich erst sein vierzigjähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst feierte. „Die Entscheidung für eine Ausbildung in der Verwaltung habe ich bis heute nicht bereut. Ich wünsche es beiden sehr, dass sie das in vierzig Jahren auch einmal sagen können.“

Foto: Auszubildendenbeauftragte Andrea Kreckel, Michelle Baumann, Bürgermeister Michael Ruoff, Fadime Yanik auf den Stufen zum Rathaus-Altbau in Hadamar (v.l.n.r.).

Michael Ruoff, Bürgermeister



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN

Thomas Göbel
Mozartsraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431-2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: info@thomas-goebel.immobilien
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:
Häuser · ETW · MFH · Wohnungen

DAVID REICHWEIN
STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB
seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: Reichwein-Stuck@t-online.de · www.Reichwein-1899.de

4		6			8			
	5		9					6
		1					9	
6				7		9		5
		4				3		
2		9		1				8
	2					1		
9					4		3	
			7			6		9

Impressum

Herausgeber: „BlattWerk“

Geschäftsführerin: Ines Burri
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433-2304

info@blattwerk-hadamar.de

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung

Redaktion

Ines Burri · Frank Burri-Begemann

Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.

Gestaltung und Gesamtherstellung

„BlattWerk“ media

Erscheinung · Auflage

Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in einer Auflage von 5800 Exemplaren.

Verbreitungsgebiet

Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach sowie Ober- und Niederweyer

Follow us on Facebook

www.facebook.com/hoerterdruck



6	8	9	5	2	7	3	4	1
7	3	2	4	8	1	5	9	6
4	5	1	6	9	3	7	2	8
8	7	4	9	1	5	6	3	2
1	9	3	2	6	8	4	7	5
5	2	6	3	7	4	8	1	9
2	6	5	7	4	9	1	8	3
9	4	8	1	3	6	2	5	7
3	1	7	8	5	2	9	6	4

Anke Föh-Harshman folgt Bernd Scholz im Vorstand der Hadamarer Grünen

HADAMAR. Am Dienstag, den 29. September haben die Hadamarer Grünen die 49jährige Steinbacher Heilpraktikerin Anke Föh-Harshmann neu in den Vorstand ihres Doppelortsverbandes Hadamar-Dornburg gewählt. Aus der aktiven Dorferneuerung kommend verantwortet Föh-Harshmann dort nun lokale Klima- und Verkehrspolitik. Die Nachwahl war notwendig, weil Bernd Scholz überraschend die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verlassen und auch seine Kandidatur zur Stadtverordnetenversammlung widerrufen hat. Damit treten im kommenden Jahr nur noch 14 statt 15 Grüne zur Wahl der Hadamarer Stadtverordnetenversammlung an. Der stellvertretende Ortsvorsitzende der Grünen, Christoph Speier, bedauerte menschlich und politisch das Ausscheiden von Scholz aus der Partei. „Bernd war in unserem Ortsverband akzeptiert und sehr respektiert. Wir sind ihm für seine Arbeit in den letzten drei Jahren zu Dank verpflichtet. Im Bereich unserer kommunalen Wald- und Forstpolitik wird dadurch ein Loch gerissen. Was allerdings das Ringen um die klimaneutrale Umrüstung der Stadt angeht, sind wir mittlerweile alle robust gebildet und vorbereitet.“ Die Mitgliederversammlung beschloß darüber hinaus, Mitte November noch Kandidaturen für die Ortsbeiräte für die Kernstadt, Niederzeuzheim, Oberweyer und Steinbach vorzunehmen. Die Kandidatinnen und Kandidaten zum Stadtparlament stehen bereits fest.

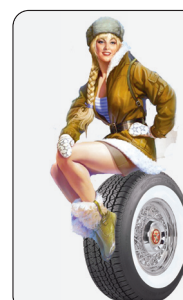


sehr gute Fahrradinfrastruktur. "Vor allem der hart umkämpfte Radweg durchs Kalkwerk ist ein ganz besonderes Highlight," so Andrea Ammann. Wenn nächstes Jahr noch der Radweg von Steinbach nach Oberzeuzheim fertiggestellt ist, kann man eine sehr schöne Rundfahrt durch alle Stadtteile machen ohne auf eine vielbefahrene Hauptstraße zu müssen, so Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann. Die CDU dankt Dorothe Ruoff, die für ihren Mann im Team CDU gefahren ist, der seine Kilometer für das Team "Stadtverwaltung" zurückgelegt hat.



CDU: 1324km für den Klimaschutz und das Wohlbefinden

HADAMAR. Die CDU Hadamar beteiligte sich beim diesjährigen Stadtradeln Wettbewerb und legte in den vergangenen drei Wochen 1324km klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Beim Stadtradeln ging es darum, das Auto einfach mal stehen zu lassen und möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zu fahren. "Es sind die kleinen Wege, die in der Summe dazu beitragen können, etwas für unsere Umwelt zu tun. Samstagsmorgens mal mit dem Fahrrad zum Bäcker anstatt mit dem Auto oder mit dem Rad ins Büro. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das eigene Wohlbefinden" so Fraktionsvorsitzender Bernhard Pietsch. Hadamar hat mittlerweile eine



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel oHG

65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894

Fax 06433/5691



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-TEAM

Ibel & Götzen GbR

Ihr fairer Partner beim Edelmetallankauf in Hadamar

FACHBETRIEB FÜR EDELMETALLANKAUF **-WILLKOMMEN-**

Altgold- An,- und Verkauf von Altgold ist Vertrauenssache!

Unsere Mitarbeiter sind nach 30-jähriger Erfahrung Gold/Edelmetall-Experten und sichern Ihnen eine

KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE BERATUNG ZU.

Vergleichen Sie unbedingt unsere Ankaufspreise, Sie werden sehen, ein Besuch bei uns lohnt sich für Sie.

Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG, wenn Sie alten unmodisch, auch defekten SCHMUCK, Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Zinn und auch Marken-Armbanduhren verkaufen möchten.

Wir ermitteln den exakten Edelmetallanteil mittels Röntgenfluoreszenzanalyse und zahlen nachvollziehbare Preise.
(aus rechtlichen Gründen findet der Ankauf von Edelmetallen nur in unseren Geschäftsräumen statt.) Achten Sie bei Angeboten von Hausbesuchen darauf!

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar (neben der Post)

Telefon 0 64 33 - 949 003 0

info@stteam.de · www.st-team.de

Landrat Michael Köberle freut sich über Sanierungen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule

Hadamarer Turn- und Sporthallen erstrahlen in neuem Glanz

Limburg-Weilburg/HADAMAR. Die Sanierung der Turn- und Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar ist abgeschlossen. Etwas mehr als fünf Millionen Euro hat der Landkreis Limburg-Weilburg als Schulträger insgesamt dafür investiert, unterstützt von verschiedenen Konjunktur-Investitionsprogrammen. Landrat Michael Köberle erläuterte während der offiziellen Eröffnung die in drei Bauabschnitte untergliederte Sanierung. Im ersten Bauabschnitt wurden sämtliche Auflagen des Brandschutzes umgesetzt. Neben den haustechnischen Arbeiten wurden dazu auch die Flucht- und Rettungswege überarbeitet. Im zweiten Abschnitt wurden sämtliche Auflagen der EnEV (Energieeinsparverordnung) umgesetzt, das heißt, die Gebäudehüllen (Wände und Dächer) wurden entsprechend energetisch saniert. Und im dritten und letzten Bauabschnitt wurden sämtliche Räume sowie die eigentlichen Sportflächen saniert. Neben

der Haustechnik wurden ebenso die Umkleide- und Duschräume, Flure, Tribüne und Geräteräume überarbeitet. Zuletzt erhielten beide Hallen neue Sportböden.

Landrat Michael Köberle dankte den Projektbeteiligten, dem Architekturbüro Willi Hamm + Partner aus Bad Camberg, dem IBC-Ingenieurbüro für Generalplanung Cromm aus Limburg, Be+P aus Limburg sowie HPC aus Kriftel, sowie den ausführenden Firmen. „Unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Vereine verfügen hier nun über hochmoderne Sportstätten“, so der Landrat abschließend.

Foto: Landrat Michael Köberle (Zweiter von rechts) freute sich in Hadamar mit Schulleiter Peter Laux (Mitte) und Vertretern der Schule, ausführenden Firmen und Verwaltung über die sanierten Sporthallen.

Im Nähkurs sind noch 2 Plätze frei!

HADAMAR. Am 20. Oktober 2020 startet im Interkulturellen Familienzentrum (IkuFaz) ein neuer Nähkurs. Wer unter fachkundiger Anleitung aus schönen Stoffen etwas Hübsches zaubern möchte, ist herzlich eingeladen, egal ob Anfänger oder fortgeschritten. 4 Termine immer dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr, Untermarkt 3b, 65589 Hadamar. Kosten: 45,- Euro. Anmeldung unter fzhadamar@dksb-lm.de oder 01525-3829933 (bitte auf Band sprechen!)

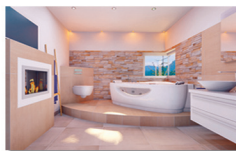


Blumen Heep e.K.

Schöne Blumen- und
Deko-Accessoires
zu jeder Gelegenheit!

Langstraße 71, 65589 Hadamar-Steinbach

Telefon 0 64 33 - 28 23, Fax 30 93



LOKALSPORT

Rot-Weiß Hadamar

Ergebnisse der letzten Spiele:

SC Waldgirmes – RW Hadamar	2-3
FC Hanau 93 – RW Hadamar	3-0
RW Hadamar – TS Dietkirchen	2-0
RW Hadamar – SV Hünfeld	0-2
RW Hadamar II – TSG Wörsdorf	2-3
RW Hadamar II – SV Wiesbaden	1-2
SG Diedenbergen – RW Hadamar II	1-3
VfB Unterliederbach – RW Hadamar II	3-1
RW Hadamar III – SG Nord	1-4
RW Hadamar III – RSV Weyer II	4-1
SV Elz II – RW Hadamar III	1-4

Vorschau auf die nächsten Spiele

Hessenliga:

Samstag 10.10.20, 15.00 Uhr RW Hadamar – FV Bad Vilbel

Samstag 17.10.20, 15.00 Uhr RW Walldorf – RW Hadamar

Mittwoch 21.10.20, 19.30 Uhr RW Hadamar – FC Eddersheim

Samstag 24.10.20 15.00 Uhr RW Hadamar – TG Friedberg

Gruppenliga:

Sonntag 11.10.20 : 15.00 Uhr Wi- Schierstein- RW Hadamar II

Sonntag 18.10.20: 15.00 Uhr RW Had. II – TuRa Niederhöchst.

Sonntag 25.10.20: 19.00 Uhr FC Eddersheim II – RW Hadamar II

A-Liga Limburg

Sonntag 11.10.20: 15.00 Uhr SG Heringen /Mensf. - RW Had. III

Sonntag 18.10.20: 12.45 Uhr RW Had. III - SG Wirbelau/Schup.

FSG Dauborn/Neesbach- RW Hadamar III

Tischtennisfreunde Oberzeuzheim

Überwiegend positiv sind die sieben Damen- und Herrenteamer der TTF in die neue Saison gestartet. Dabei sorgten insbesondere die Damen II (Hessenliga) und die Damen III (Verbandsliga) für faustdicke Überraschungen. Bei den Herren gelang dem Verbandsligateam zum Saisonauftakt ein Punktgewinn in Hochheim/Main, während die Herren II in der Bezirksklasse bereits jetzt erster Verfolger des Spitzenreiters sind.

Die letzten Ergebnisse im einzelnen:

Oberliga Hessen

Kasseler Spvgg. Auedamm - Damen I 8:4

Im ersten Saisonspiel in Hessens höchster Spielklasse gab es für das verjüngte Team (noch) nichts zu erben. Gegenpunkte durch Nadine Wingender (2), Sophie Kremer und Hannah Krießbach.

Hessenliga

Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn, gab es nunmehr drei Erfolgsergebnisse in Serie und Platz drei in der Tabelle. Punktgarant war hier vor allem „Nachwuchsfrau“ Tabea Ibel, die im vorderen Paarkreuz respektable 11:4 Siege einfuhr.

Damen II - TTV GS/Weiterstadt 9:3

Punktesammlerinnen: Tabea Ibel (3), Elke Krießbach (2), Clarissa Lippitz (2) und Mia Meteling (2)

Damen II - SV Darmstadt 98 9:3

Keine vierundzwanzig Stunden später mussten die Ladies erneut ran und hatten dazu die noch ungeschlagenen „Lilien“ vom SV Darmstadt 98 zu Gast. Beflügelt vom Sieg des Vortages spielte das Team wie aus einem Guss und brachten dem Gast damit die erste Saisonniederlage bei. Punktesammlerinnen: Tabea Ibel (3), Elke Krießbach (2), Clarissa Lippitz (2) und Mia Meteling.

Verbandsliga

Das absolute Überraschungsteam ist ganz sicher das dritte Damenteam um Frontfrau Annalena Mohler. Nach vier Saisonspielen, steht das zu aller Überraschung auf Platz eins der Tabelle. Unglaublich!

Damen III - TuS Nordenstadt 9:3

Die „Dritte“ sorgte einmal mehr für eine Überraschung und schickte die Wiesbadener Vorstädterinnen mit einer deutlichen Packung auf die Heimreise. Einzig die gegnerische Spitzenspielerinnen McKearney, die nicht zu besiegen war, bewahrte die Gäste vor der Höchststrafe. Jacqueline Gläser mit drei glänzenden Einzelsiegen (!), Annalena Mohler (2), Sophie Krießbach (2) und Anne Groos (2) spielten wie aus einem Guss und ließen den Gegner nie zur Entfaltung kommen. Nach knapp zwei Stunden war der Sieg eingetütet und der dritte Saisonsieg perfekt. Weiter so!

TuS Obertiefenbach - Damen III 3:9

Wenn's läuft, dann läuft's. Auch im Derby beim Aufsteiger in Beselich setzten die dritten Damen ihren Siegeszug fort und holten in der noch jungen Saison bereits ihren vierten Sieg in Serie! Die Frage nach dem Sieger stellte sich nie, da unser Team den Gastgeber jederzeit im Griff hatte und dabei insbesondere von den überragenden Auftritten von Annalena Mohler und Sophie Krießbach profitierte, die jeweils drei Einzelsiege feierten und dabei keinen einzigen Satz abgaben! Weitere Erfolgserlebnisse feierten Anne Groos (2) und Svenja Polz, die damit den Auswärtssieg perfekt machten. Damit führt das Team mit 8:0 Zählern souverän die Tabelle der Verbandsliga an.

Verbandsliga

Spvgg. 07 Hochheim - Herren I 6:6

Obwohl man zum verspäteten Saisonauftakt verletzungsbedingt auf Spitzenmann Christopher Abel verzichten musste (gute Besserung!), kehrte das Team dennoch mit einem Punktgewinn aus der Wein- und Sektstadt zurück.

Bezirksliga

TTC Niederzeuzheim - Herren II 3:9

Mit einem deutlichen Auswärtssieg kehrten die Mann um Sebastian Bausch und Kurt Meteling frohgelaunt vom Derby zurück. Dabei war es keineswegs ein Spaziergang, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Vielmehr musste das Team gleich fünfmal in der Entscheidungssatz und hatte dabei jeweils das glücklichere Ende für sich. Nach der 3:0 Führung dank Sebastian Bausch, Kurt Meteling und Christopher Simon, kam der Gastgeber bedrohlich auf 2:3 heran. Leo Launhardt mit souveränem 3:0 sowie erneut Sebastian und Kurt schraubten danach aber die Führung auf ein vorentscheidendes 6:2. Zwar verkürzte Niederzeuzheim nochmals auf 3:6, aber einmal mehr Christopher und Leo beseitigten letzte Zweifel am Derbysieg. Den Schlusspunkt in einer jederzeit spannenden Partie setzte nach knapp drei Stunden Spielzeit Björn Oppitz mit dem 9:3. Damit ist das Team erster Verfolger von Spitzenreiter Hausen.

Bezirksklasse

FC SW Dorndorf - Herren III 6:6

Ohne Teamchef F. Bausch, dafür aber mit den Youngster Nils Stahl und Pepe Meteling wollte man den Gastgeber überraschen und das gelang. Allerdings sah es nach anfänglichem 0:3 Rückstand und einer unglücklichen Fünfsatzniederlage von Andrea Bausch wahrlich nicht nach einem Erfolgserlebnis aus. Leon Foitzik war es, der mit einem hart erkämpften 3:2 Sieg die richtige Antwort gab und zum 1:3 verkürzte. Jetzt mussten die Jungen ran - und wie! Zunächst erteilte Pepe Meteling, dann Nils Stahl seinem Gegner bei deutlichen 3:0 Siegen eine Lehrstunde. Zwischenstand 3:3. Danach sorgte Andrea Bausch für eine Sternstunde, als sie Altmeister J. Weber nach großem Kampf das Nachsehen gab und für die 4:3 Führung sorgte. Dorndorf kam jedoch zurück und ging nach dem 4:4 Ausgleich gar mit 6:4 in Führung. Jetzt kam die große Stunde der Youngster. Nils besorgte souverän den 5:6 Anschluss und „Küken“ Pepe nutzte die Steilvorlage und schaffte mit seinem zweiten Einzelsieg den umjubelten 6:6 Endstand. Großes Lob an die beiden Nachwuchsspieler, die ihre Klasse mit vier Einzelsiegen unter Beweis stellten!

1.Kreisklasse

Bislang kann die Vierte auf eine optimale Saisonausbeute blicken: Zwei Spiele - zwei Siege! Eifrigste Punktesammler waren dabei Neuzugang Christian Knoche und Ulf Klein, die jeweils vier Siege beisteuerten.

Herren IV - TuS Dehrn III 10:2

Herren IV - TuS GW Schwickershausen 7:5

Kommunionkinder Niederzeuzheim 2020

Wir bedanken uns,

auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten, die wir zu unserer

Kommunion erhalten haben.

Unser Dank gilt besonders all denen, die an der festlichen Gestaltung des Kommuniongottesdienstes mitgewirkt haben und ihn somit für uns zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.



Gabriel Weber Emilia Greco Salvatore Baldassarre Amalia Stähler

Valentina Baldassarre Leon Krombach Sophia Ries Anna-Lena Heep Mika Großheim

Landrat Michael Köberle übergab einen Förderbescheid aus dem Zukunftsfonds

Rund 26.000 Euro für die Stadt Hadamar

Auf Initiative von Landrat Michael Köberle hat der Kreistag die Einrichtung des Zukunftsfonds Limburg-Weilburg – Stark und Innovativ – beschlossen. Ziel des Fonds ist die Stärkung der ländlichen Regionen des Landkreises Limburg-Weilburg im Hinblick auf Infrastruktur und Mobilität, insbesondere für ältere Menschen. Hierzu zählen auch die Förderung und Ausbildung im kommunalen Brandschutz sowie der in den Fokus rückende Klimaschutz. Der Fonds besteht aus insgesamt vier Säulen. Säule A beschäftigt sich mit preisgünstigem Wohnraum und setzt auf das von 2017 bis 2020 laufende Programm des Landkreises zur Errichtung von preisgünstigem Wohnungsbau mit 1,2 Millionen Euro pro Jahr – also 4,8 Millionen Euro insgesamt – auf. Jährlich werden für die Säule A nunmehr 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. In Säule B wird die kommunale Infrastruktur, unter anderem Sammeltaxi, Radverkehrsnetze, Breitband, Revitalisierung von Ortskernen, Sanierung von Bausubstanzen, ortsbildgerechte gestalterische Maßnahmen und soziale Einrichtungen (Kinderbetreuung etc.), mit jährlich einer Million Euro gefördert. 100.000 Euro stehen für Säule C bereit, womit der kommunale Brandschutz unterstützt werden soll. 100.000 Euro stehen ferner in Säule D für den kommunalen Klimaschutz und entsprechende Nachhaltigkeitsprojekte zur Verfügung.

Landrat Michael Köberle übergab dem Bürgermeister der Stadt Hadamar, Michael Ruoff, einen Förderbescheid in Höhe von rund 26.000 Euro aus der Säule B des Zukunftsfonds. Mit dieser Summe fördert der Landkreis Limburg-Weilburg die Sanierung der Toiletten im Alten Rathaus in Hadamar. „Die Toilettenanlagen im Alten Rathaus in Hadamar sind im Erdgeschoss sowie im ersten und zweiten Obergeschoss stark sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr dem

Stand der Technik. Daher ist eine Sanierung der bestehenden Toilettenanlagen – auch im Bereich der beiden Sitzungssäle – dringend erforderlich. Die Sanierung besteht aus dem Abbruch vorhandener Fliesen und der entsprechenden Neuverlegung, der Ausstattung der WC-Anlagen mit neuen Sanitärobjekten, Spiegeln inklusive Zubehör sowie WC-Trennwänden, Malerarbeiten an Wänden und Decken, der Herstellung einer abgehängten Decke mit Leuchten, der Erneuerung von Lichtschaltern sowie der Überarbeitung bestehender Türen“, erläuterte Bürgermeister Michael Ruoff, der Landrat Köberle auch gleich einen weiteren Antrag in Sachen Zukunftsfonds übergab.

Foto: Landkreis-Kämmerer Michael Lohr, Bürgermeister Michael Ruoff und Landrat Michael Köberle (von links) bei der Übergabe des Förderbescheides vor dem Rathaus in Hadamar.



Danksagung zur Kommunion

am 13.09.2020 in der Pfarrei Mariä Heimsuchung Hadamar-Steinbach



Marie Laux, Dominik Sabel, Sophie Sabel, Santino Dante Schneider,
Joell Albino Chaparro, Lena Weber und Lucio König

Über die liebevoll geschriebenen Glückwünsche und zahlreichen Geschenke haben
wir uns sehr gefreut.

Dafür sagen wir, auch im Namen unserer Eltern von Herzen

DANKE

Besonders möchten wir uns bei Pfarrer Stefan Müller und dem
Gemeindereferent Michael Duchscherer bedanken, die uns auf dem gemeinsamen Weg zur Kommunion
begleitet haben und auch bei allen, die mit uns den Gottesdienst gestaltet haben.

Hadamarer Kinder verschaffen sich anlässlich des Weltkindertages Gehör

**Bürgermeister Michael Ruoff zeigt offenes Ohr für Bedürfnisse
der jüngsten BürgerInnen**

HADAMAR. Anlässlich des Weltkindertages am 20. September veranstaltete das Interkulturelle Familienzentrum am vergangenen Freitag eine Open-Air-Ausstellung auf dem Hadamarer Untermarkt. Unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“ hatten Kindertagesstätten-Gruppen in verschiedenen Hadamarer Stadtteilen dafür zahlreiche Leinwände selbst gestaltet. Dem voran ging ein intensiver Austausch mit den Erziehenden zum Thema „Kinderrechte“. Hierzu zählen gemäß UN-Kinderrechtskonventionen sowohl das Recht auf eine eigene Meinung als auch die Rechte auf eine gewaltfreie Erziehung, auf Teilhabe und das Recht auf Spiel.

„Um von letzterem Gebrauch machen zu können, brauchen Kinder einen Zugang zu geeigneten Spielflächen“ erklärte Dagmar Oster vom Kinderschutzbund. Vor diesem Hintergrund hatten die St. Ursula-Kinder kurzerhand die ihnen zur Verfügung stehenden Spielplätze selbst unter die Lupe genommen und ihre Erfahrungen nachdrücklich auf Leinwand verarbeitet.

„Spielplätze sind für alle da“ hieß es so auf einem Bild, auf dem sich die Kinder für barrierefreie Einrichtungen einsetzen. „Licht und Schatten“ fanden sie bei ihren Bewertungen in vielerlei Hinsicht: nicht überall gäbe es ausreichend Bäume und Sitzgelegenheiten, um sich in Spielpausen gut ausruhen zu können. „Was die Kinder am meisten stört, ist der Müll, den andere Besucher oftmals achtlos zurücklassen“ heißt es auf einem anderen Werk.

Doch auch über die Ausstellung hinaus verstanden es die Initiatoren, farbenfroh und lautstark auf sich aufmerksam zu machen. Mit viel Freude ließen zunächst die Kinder im großen Kreis ein buntes, rundes Tuch gemeinsam auf und niederflattern, um „Blitz und Donner“ auf dem Untermarkt zu beschwören. Zum frühen Nachmittag trug schließlich das Duo Herzwind ebenso zur Unterhaltung bei wie die Kinder der Variété-AG des Familienzentrums, die als Stelzenläufer unterwegs waren.

Neben zahlreiche Passanten und interessierten Besuchern nahm auch Bürgermeister Michael Ruoff die Gelegenheit wahr, sich mit den Erfahrungen der Kinder auseinanderzusetzen. Er dankte ihnen und allen Beteiligten sehr herzlich für ihre Initiative und versprach: „Wir haben uns alle Bilder ganz genau angeschaut und werden nun prü-

fen, welche Wünsche wir davon erfüllen können“. Wer die Ausstellung verpasst hat, wird am 27.9. noch einmal eine Gelegenheit zur Besichtigung haben. Dann werden die Bilder im Rahmen des Irish-Folk-Konzerts im Hadamarer Rosengarten ausgestellt.

Foto: Stadtmaking der Stadt Hadamar; Bürgermeister Michael Ruoff (rechts) mit einem Mitarbeiter des Kinderschutzbundes, sowie die Kinder und Betreuerinnen des kath. Kindergarten und Familienzentrums St. Ursula



Senioren Aktiv-Wohnung zu vermieten

Hadamar, Hammelburg (Nähe AWO) , 3.OG,
3 ZKBB, 77 qm, ruhige Lage, traumhafter Ausblick,
elektrische Rolläden, bodengleiche Dusche,
Aufzug, behindertenfreundlich
Miete 655 Euro + NK, Kautions 2 MM,
auf Wunsch Kfz-Stellplatz.

Info: 0179/9374129

Kommunionkinder Niederhadamar 2020

Über die liebevoll geschriebenen Glückwünsche und zahlreichen Geschenke
zu unserer 1. heiligen Kommunion, haben wir uns sehr gefreut.

Dafür sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, von Herzen

DANKE!



Nicholas Aaron Becker
Sally Brunner
Elias Hasenauer
Lucy Hemmerich
Ruben Jung



Niclas Heimann
Nele Hormel
Alea Mai
Mattea Reinz
Alessandro Rescigno
Sophie Schönberger
Lilli Theis
Phil Tripoli



Juana Noemi Da Costa Leonel
Svenja Carina Edelmann
Merle Götz
Annika Müller
Johanna Kachel



David Gaida
Klara Maria Harbich
Julian Heep
Jona Hubl
Tino Kuchenreuther
Noah Kuhns
Klaus Nicklas



Niederhadamar, im September 2020

...aus dem Rathaus

Stadtbrandinspektor Horn feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Hadamarer Original ein Vierteljahrhundert im Dienste seiner Heimatstadt

HADAMAR. Als Jürgen Horn Mitte der Neunziger Jahre aus der freien Wirtschaft in den Hadamarer Bauhof wechselte, fand er dort im Vergleich zu heute eine „ganz andere Welt“ vor. Der gelernte Elektroinstallateur kann unzählige Geschichten aus seiner beachtlichen Dienstzeit erzählen und gehört inzwischen zum „Rest der alten Garde“ wie er selbst sagt. Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist er dabei als echtes Hadamarer Gesicht bekannt und wird nicht nur von seinen Kollegen in der Verwaltung und am Bauhof, sondern auch von seinen Feuerwehr-Kameraden und Kameradinnen sehr geschätzt.

„Ich bin sehr froh und stolz, Dir heute zu Deinem 25-jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst zu gratulieren, denn jedes einzelne davon hast Du in Hadamar verbracht“ drückte Bürgermeister Michael Ruoff seine Wertschätzung aus. Paul Stegemann schloss sich stellvertretend für den Personalrat an: „Ich kannte Dich anfänglich nicht, da ich nicht aus Hadamar komme, doch mir ist damals sofort aufgefallen, dass Du immer etwas schelmisch-freudliches ausstrahlst hast. Ich wünsche Dir, dass Du Dir diese ursprüngliche Lebensfreude und Gelassenheit immer beibehältst – bleib wie Du bist!“

Der Jubilar indes gab sich angesichts der vielen lobenden Worte gewohnt bescheiden: „Ich hatte stets großes Interesse an Hadamar und war deshalb auch immer stolz für meine Stadt arbeiten zu können. In meinen Jahren hier habe ich vieles gelernt - auch über die kommunalpolitischen und verwaltungstechnischen Zusammenhänge. Ich freue mich darum auf die Jahre, die noch kommen werden“ erklärte Horn im Kreise seiner Kollegen.

Foto: Stadtmarketing Hadamar; Bürgermeister Ruoff, Jubilar Jürgen Horn und Personalrats-Vorsitzender Paul Stegemann vor der Feuerwache Hadamar.



Patrick Weimer, ATLAS Sports und Team Steinbach räumen beim Stadtradeln ab

Stadt Hadamar zieht positive Bilanz nach erstmaliger Teilnahme

Insgesamt 145 RadlerInnen hatten sich bei der erstmaligen Durchführung der Klima-Bündnis-Aktion „Stadtradeln“ in Hadamar angemeldet, 128 davon haben in 33 Teams zahlreiche Kilometer beigetragen, darunter 10 Kommunalpolitiker aus der Stadtverordnetenversammlung (alle vier vertretenen Parteien) und den Ortsbeiräten. Insgesamt wurden über 27.000 Kilometer „geschraubt“, was einer Vermeidung von über 4 Tonnen CO₂ entspricht.

Aktivster Radler war Patrick Weimer vom Team „Familie Weimer“ mit stolzen 1.557km. Auf Rang zwei landete Sonja Reitz-Braß aus dem Team Steinbach knapp vor „Katharina vom Königsee“, die mit 758 Kilometern den Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann mit 702km auf den vierten Rang verwies.

Klare Verhältnisse schaffte das Team „ATLAS Sports“ in gleich zwei Mannschaftswertungen. Mit insgesamt 6.533 km schaffte die Equipe um Captain Emily Jung als Team mit den meisten Kilometern den Sprung nach ganz oben. Mit rund einem Viertel aller in Hadamar geradelten Kilometer vermied sie alleine auf diesem Wege sage und schreibe eine knappe Tonne CO₂. Als „Best of the rest“ sicherte sich „Familie Weimer“ mit 2.584km den zweiten Platz - dicht gefolgt vom Team „Steinbach“, das das unterste Treppchen mit 2.120km für sich beanspruchen darf.

Da die Grundidee des Stadtradelns darin besteht, so viele Menschen wie möglich dafür zu gewinnen, aufs Rad zu steigen, ist die Wertung „größtes Team“ ebenfalls von besonderer Bedeutung. Hier zählten alle Radler, die sich angemeldet UND auch tatsächlich Kilometer gesammelt haben. Auch diese Wertung entschied das Team „ATLAS Sports“ klar für sich: insgesamt 35 Aktive haben sich hier zusammengeschlossen und die gute Sache unterstützt. Auf Platz zwei landete das offene Team Hadamar mit 10 Mitgliedern. Diesem konnten sich alle aktiven RadlerInnen anschließen, die noch keinem anderen Team beigetreten waren. Platz 3 teilen sich die beiden städtischen Teams: jeweils neun Mitglieder zählten die Mannschaften von Stadtverwaltung und Bauhof.

Verteilt man schließlich die gefahrenen Team-Kilometer gleichmäßig auf alle Teammitglieder, erhält man die vierte Wertung: „Fahrradaktivstes Team mit den meisten Kilometern pro TeilnehmerIn“. In dieser Wertung landete das Team „Steinbach“ mit 706,6km auf dem Platz an der Sonne. „Familie Weimer“ sicherte sich 516,8km Platz zwei. Den dritten Platz errang mit dem Team „Nudelhof“ (392,9km) ein Hadamarer Firmen-Team.

Im Vergleich mit anderen Kommunen hat sich Hadamar im Rahmen seiner ersten Teilnahme am Stadtradeln mehr als ordentlich geschlagen und belegt bundesweit zwischenzeitlich mit Platz 784 (hessenweit Platz 87) einen Rang im Mittelfeld. Dabei muss beachtet werden, dass hier die absoluten Kilometer zählen und somit größere Kommunen einen Vorteil haben. Die endgültige Auswertung steht noch aus, da sich einige der 1482 teilnehmenden Städte und Gemeinden noch (nicht) im Wertungszeitraum befinden. Alle Mannschafts- und Kommunenergebnisse können unter www.stadtradeln.de/hadamar eingesehen werden.

Mehr als ein Dutzend Unternehmen aus Hadamar (u.a. das Fitness-Studio ATLAS-Sports, der REWE-Markt Luka Nonn oder das Ringhotel Nassau-Oranien) und Elz (Radhaus Pacak) haben als Sponsoren Preise im Gesamtwert von über 2.500€ gestiftet, die die Erstplatzierten der o.g. vier Kategorien gewinnen, bzw. unter allen TeilnehmerInnen verlost werden. Die Übergabe ist Anfang Oktober im Rahmen einer Siegerehrung im Rathaus geplant. Einige Preise wurden bereits im Rahmen der Stadtrallye errungen, an der über zwei Dutzend FahrerInnen teilnahmen. Jeweils 10 Personen machten zudem bei einer der beiden Stadtführungen zu Rad mit, die die Stadt Hadamar ebenfalls zur Stadtradeln-Hauptveranstaltung angeboten hatte. Über die Sponsoren hinaus wurde die Aktion von zahlreichen anderen Unternehmen, Geschäften und Restaurants durch Werbung in Form von Flyern, Postern oder Hinweisen in Social Media unterstützt.

„Für uns war die Veranstaltung in jeder Hinsicht ein großer Erfolg, da sie nicht nur von unseren BürgerInnen, die fleißig mitgeradelt haben, gut aufgenommen wurde, sondern auch von den heimischen Unternehmen, die uns bereitwillig als Sponsoren und Werbepartner unterstützt haben. Besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen konstruktiven Vorschläge zur Optimierung des Verkehrsraumes für RadfahrerInnen, um die wir im Vorfeld ausdrücklich gebeten hatten. Damit haben wir eine verbesserte Datengrundlage für unsere zukünftige, fahrradfreundliche Stadtplanung“ freut sich Bürgermeister Michael Ruoff, der mit knapp 400km die Rathaus-interne Wertung für sich entscheiden konnte.

Foto: Bürgermeister Michael Ruoff (rechts) mit zwei Sponsoren des Stadtradelns: Marcus Brückbauer (Filialeleiter Naspa; links) und Alexander Hilb (Filialeleiter Kreissparkasse; Mitte)



WIR SAGEN DANKE ...

... für Ihr Vertrauen und Ihr Treue. Tolle Rabatte und attraktiven Angebote zum Jubiläum warten auf Sie. Kommen Sie vorbei.



HolzLand Jung GmbH & Co. KG
In der Mark 1 • 56414 Werth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

■ Böden
■ Türen
■ Holz im Garten
■ Bauen mit Holz

■ Fassaden
■ Dämmstoffe
■ Paneele
■ Holzanstriche

■ Plattenwerkstoffe
■ Holzzuschnitt
■ Lieferung & Montage
... und vieles mehr!

HolzJung
Mehr Auswahl! Mehr Service!

Kirchenchor-Meeting

HADAMAR. Eine selten lange coronabedingte Pause brachte auch das Gemeinschaftsleben des Kath. Kirchenchores Hadamar zum Erliegen. - Die Jahreshauptversammlung und die liturgische Mitgestaltung am höchsten Feiertag der Christen, an Ostern, musste entfallen. Entsprechendes galt für weitere Feiertage. Selbst das Grillfest im Sommer und der Jahresausflug wurden abgesagt. - Auf Anregung von Chorleiter Michael Loos traf sich in diesen Tagen der Chor in der Stadthalle Hadamar. - Bei einem gemeinsamen Essen wurde die Chorsituation besprochen und seine Zukunftsperspektive. Der Blick in die Zukunft war nicht von großem Optimismus geprägt. Ob der Chor, was sehnlichst gewünscht wurde, am Christkönigsfest im November und an Weihnachten im Dezember Gottesdienste von ihm mit liturgischen Beiträgen und Liedern mitgestaltet werden dürfen, steht gegenwärtig noch in den Sternen. Vorbereitet wird es in jedem Fall. Deswegen werden alle Sängerinnen und Sänger wieder ab Dienstag, 20. Oktober zu Gesangsstunden ins Pfarrheim eingeladen, bei Beachtung der dann gültigen Hygienebestimmungen. - Für 20.00 Uhr die Sängerinnen und für 20.45 Uhr die Sänger. Chorleiter Michael Loos nutzte die Gelegenheit dieser Zusammenkunft dazu, zwei Ehrungen vorzunehmen, die eigentlich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung vorgesehen waren. - Er dankte dem Sänger Thomas Brötz, gegenwärtig auch Vorsitzender des Vereins, für 40 Jahre aktive und zuverlässige Mitgliedschaft im Chor. Die gleichzeitig mitgeehrte Sängerin Marianne Pott durfte sogar auf eine 60-jährige aktive Mitgliedschaft im Chor zurückblicken. - Beide wurden auch mit einer Urkunde des Weihbischofs Thomas Löhrr geehrt, in der hervorgehoben wurde: Dank für „Treue und Liebe zur Kirchenmusik zur Verkündigung des Glaubens und zum Lobpreis Gottes und mit entsprechenden Beiträgen in der Liturgie“.

Neue Bücher in der KÖB

HADAMAR. Der Herbst naht, die Abende werden länger: Zeit zum Lesen! Daher stellt die KÖB Hadamar ihre Buch-Neuerwerbungen wie folgt vor: 9 Bücher für Erwachsene und 9 Kinderbücher. Bei den Kinderbüchern wurden 4 Bände aus der Reihe „Wieso, weshalb, warum?“ (z. B. Polizei, Feuerwehr oder Ritterburg) erworben. Desweiteren 2 Bilderbücher und das Wimmelbuch von der Hl. Katharina Kasper sowie 2 Pferdebücher. Als Romane wurden u.a. viele Spiegel-Bestseller erworben, wie z. B. „Der Flüsterer“, „Gier“, „Das Café am Rande der Welt“, „Der letzte Satz“ und die Trilogie von

Nele Neuhaus z. B. „Zeiten des Sturms“. Sodann noch eine lustige Version „Mit der Online-Omi durch die Krise: „Dann bleiben wir eben zu Hause“. Das Team der KÖB Hadamar freut sich auf lesehungrige Besucher zu den üblichen Öffnungszeiten. Wir weisen aber bereits jetzt darauf hin, dass wir am **Sonntag, den 8. November 2020 ab 10.00 Uhr** wieder eine Buchausstellung anbieten, diesmal im Pfarrheim, natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln.



ZINN-IMMOBILIEN

HADAMAR Mönchberg 1a

Telefon 0 64 33 - 94 77 11 • 0170 - 476 809 7

Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH -Grundstücke
Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 • 65589 Hadamar
Tel.: 06433/6152 • Mobil: 0171/6909934 • Fax: 06433/943477
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de

Es betrifft jeweils nicht die Masse – aber den Einzelnen massiv

Straßenausbaubeiträge – Hessens ungelöstes Problem entfacht den Widerstand in Niederzeuzheim

Wie alle Lawinen, so begann auch der Widerstand gegen die Straßenausbaubeiträge in der Obergasse in Niederzeuzheim mit einer einfachen Informationsveranstaltung der Verantwortlichen der Stadt Hadamar im Bürgerhaus von Niederzeuzheim. Anlässlich der Anliegerversammlung vom 1. April 2019 zur Erneuerung der Obergasse, wurde seitens der Stadt durch Herrn Wolf ein anteiliger Betrag von unter 20 € pro qm für die Anlieger der Straße genannt. Bereits bei diesem Termin wurde Herrn Bürgermeister Michael Ruoff eine Unterschriftenliste zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge überreicht und am 12. April der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar bekanntgegeben. Im Laufe der Zeit stellte sich nun heraus, dass diese Kosten auf über 25 € pro qm Anliegerfläche anwachsen würden, was beispielsweise bei einem Grundstück von 800 qm einen Betrag von mehr als 20.000 € bedeutete. Eine Initiative der Landesregierung, diese Belastung über einen Zeitraum von 20 Jahren „strecken“ zu können, erscheint mir sehr verdächtig und, mit Verlaub gesagt, eher dazu geeignet, abzuschrecken als zu begeistern; bleibt doch, wenn auch keine Grundschuld eintragung erfolgen muss, so doch zumindest eine vollstreckbare Schuld gegenüber der Kommune über diesen langen Zeitraum als Damoklesschwert über den Schuldnern hängen. Überdies werden über ein Viertel der Anlieger in der Obergasse, mit Zahlung der letzten Rate aus besagter Stundung der Straßenausbaubeiträge aus dem Jahre 2021, bei deren Ablauf das achtzigste Lebensjahr überschritten haben: keine grandiosen Aussichten fürs Alter, nicht wahr!

Während nun etwas mehr als 140 hessische Kommunen einen, hoffentlich nur vorläufigen oder vorübergehenden Ausweg aus diesem Dilemma avisieren haben, indem sie die Beiträge für ihre Bürger tatsächlich abgeschafft haben, oder diese, über eine erhöhte Grundsteuer o.ä., auf alle Grundstückseigentümer ihrer Kommune umgelegt haben, warten wir in Hadamar noch auf eine derartige mutige Entscheidung; mutig deshalb, weil sowohl eine Grundsteueranhebung unpopulär ist, als auch immer wieder von Einzelnen Mitbürgern der Satz zu hören ist: „Wir mussten damals auch für unsere Straße zahlen“. Nun, einmal ganz abgesehen davon, dass Missgunst keine besondere charakterliche Qualität darstellt, möchte ich diesen Mitbürgern entgegenhalten, dass man wohl kein schwächeres Argument zur Nicht-Abschaffung der Straßenanschlusskosten vorbringen kann. Dazu möge man jenem dürftigen Argument, so es denn überhaupt eines ist, eine Zahl entgegengehalten: die durchschnittliche Belastung durch Straßenausbaubaukosten pro qm lag in Hadamar (berechnet für die letzten zehn Jahre) unter sieben Euro! Jetzt aber hat mit 25 €/qm eine neue Zeitrechnung begonnen!

Wir haben nicht vergessen, dass der Stein kommunalpolitisch ins Rollen gebracht wurde von Seiten der FWG Hadamar, die eine Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge an den Hessischen Landtag auf den Weg brachte; diese Resolution wurde

seinerzeit mit überwältigender Mehrheit von allen Fraktionen der Hadamarer Stadtverordnetenversammlung verabschiedet und am 12. März diesen Jahres allen Fraktionen des hessischen Landtages und der Hessischen Landesregierung übergeben.

Dafür danken wir als Bürger ausdrücklich, besonders jedoch für die große Einvernehmlichkeit unserer Stadtverordneten in dieser Frage! Leider jedoch wurde diese Resolution in Wiesbaden mit der gleichen Kaltschnäuzigkeit zurückgewiesen, mit der vor ziemlich genau einem Jahr, am 26.9.2019, im Hessischen Landtag die Regierung aus CDU und Grünen die Anträge von SPD und FDP und Die Linke abgelehnt hatte. Der Verfasser hat sich zwischenzeitlich sämtliche Reden, welche auch weiterhin bei Youtube verfügbar sind, angehört, und kann dem geneigten Leser nur empfehlen, sich diese noch vor den nächsten Landtagswahlen anzuhören und den Skandal, der sich daraus ergibt, kenntlich zu machen und möglichst nicht zu vergessen!

Erfreut sind wir über die jüngsten Entwicklungen in Hadamar, wo sich nun Einiges zu bewegen scheint, denn neben der vorhin schon erwähnten FWG, die offensichtlich unserem Anliegen zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge schon von Anfang an sehr positiv gegenüberstand, hat, mit Bericht vom 24. September in der NNP, auch die Hadamarer SPD die Initiative ergriffen und sich klar für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ausgesprochen; wenn sie es nun noch schafft, dieses Engagement in eine mögliche Lösung des Problems, zunächst für Hadamar einzubringen, so würden wir dies sehr begrüßen. Da nun auch von Seiten der, anfangs unserem Anliegen etwas reserviert gegenüber aufgetretenen WfH, erfreulich positive Signale in unsere Richtung gesendet werden, liegt es nun bei der stärksten Fraktion im Stadtparlament, der CDU, mögliche Lösungen des an Bedeutung stetig wachsenden Problems auszulegen; wir wissen, dass gerade aus ihren Reihen eine Lösung der Situation möglich erscheint, die eine breite Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung finden könnte. So warten wir denn auf sichtbare Zeichen, denn nicht trotz der durch Covid-19 verursachten Krise in nahezu allen Lebensbereiche, sondern gerade wegen dieser Umstände ist ein Zusammenhalten in schwierigen Fragen wichtiger denn je.

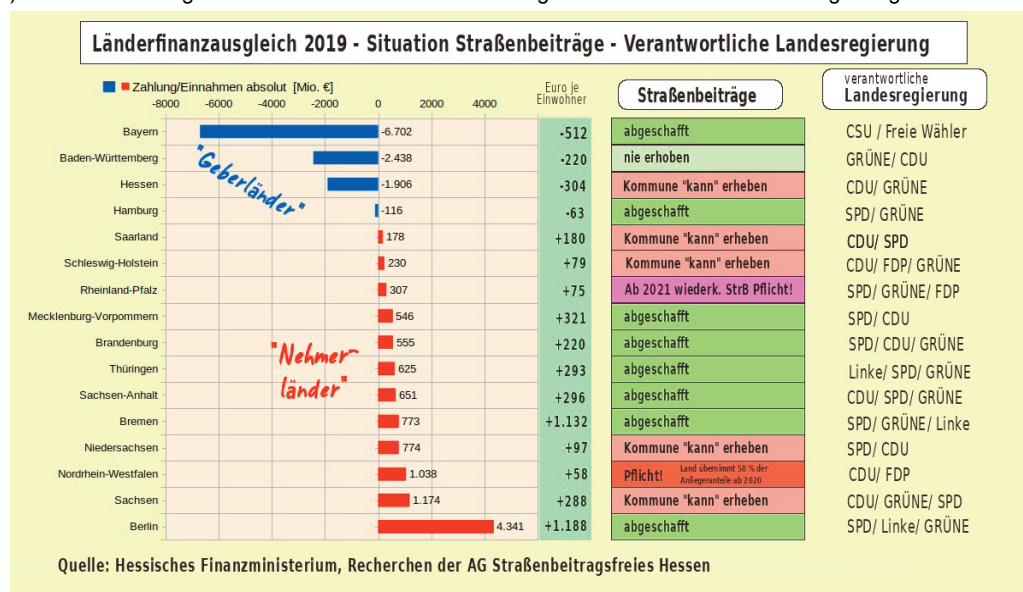
Und im Gegensatz zu unseren sehr geschätzten Mitstreitern in der Sache „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ aus Elz, wo die Kommunikation zwischen der Bürgerinitiative und den Verantwortlichen nicht zum Besten zu stehen scheint – mehr dazu zu sagen steht mir nicht zu – sind wir, von der Bürgerinitiative „Niederzeuzheim wehrt sich“, stolz darauf, einen fairen, offenen und zielführenden Dialog mit den Verantwortlichen, angefangen von unserem Bürgermeister Michael Ruoff bis hin zu allen Entscheidungsträgern in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat, geführt zu haben – und so soll es auch bleiben.

Dementsprechend zuversichtlich sind wir, auch noch die letzten Hürden zu einer einvernehmlichen Lösung in Hadamar – auch noch vor den Kommunalwahlen im März kommenden Jahres – finden zu können. Die Einladung zum nächsten Dialog-Termin, am 8.10., haben wir an alle Entscheidungsträger versandt.

Ewald Schlitt, stellvertretend für all die großartigen Mitstreiter/innen in der Bürgerinitiative „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge – Niederzeuzheim wehrt sich“.

1) entspricht ungefähr dem früheren „Länderfinanzausgleich“

2) Länderfinanzausgleich 2019 – Situation Straßenbeiträge – Verantwortliche Landesregierung



3) Frank Kaufmann, MdL (GRÜNE), Hessischer Landtag, 26.9.2019
(<http://starweb.hessen.de/cache/PLPR/20/2/00022.pdf>)

Partyservice – Kirchem GbR 35799 Merenberg



Sie möchten zuhause feiern, in einer gemieteten Räumlichkeit oder haben eine Mitarbeiterschulung? Dann besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an!

06476/91 18 40

www.kirchem.de

SPD Hadamar

Hadamar - lebenswert, liebenswert, lebendig: Neue Ideen und Strategien der SPD Hadamar zur Zukunftssicherung, zum sozialen Zusammenhalt und zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität

Hadamarer Sozialdemokraten verabschiedeten umfangreiches Wahlprogramm und Kandidatenliste für die Kommunalwahl in einer gut besuchten Mitgliederversammlung diskutierten und verabschiedeten die Hadamarer Sozialdemokraten das 8-seitige Kommunalwahlprogramm sowie die Kandidatenliste für das Stadtparlament. Darüber hinaus standen aktuelle kommunalpolitische Themen sowie Ehrungen verdienstvoller Mitglieder (Bericht hierzu folgt) auf der Tagesordnung. Nach Erläuterung des umfangreichen und ehrgeizigen Programms im März 2021 durch den 1. Vorsitzenden der SPD Hadamar, Sven Glombitza, und einer breiten Aussprache hierzu verabschiedeten die Mitglieder einstimmig das Wahlprogramm für die kommende Kommunalwahl. Einig war man sich, dass das Corona-Virus nicht nur einen tiefen Einschnitt im Wirtschafts- und Arbeitsleben hinterlassen, sondern auch heimischen Betrieben - insbesondere der Gastronomie und Hotel-lerie - große Probleme aufgebürdet habe. Zudem belasteten stark gesunkene Gewerbesteuererinnahmen den städtischen Haushalt ganz erheblich. Deshalb sei es notwendig, mit Augenmaß und Besonnenheit mit den städtischen Finanzen umzugehen. „Wir stehen für eine solide, gleichwohl auf die Sicherung von Zukunft ausgerichtete Finanzpolitik“, so Glombitza. „So sparsam wie nötig, aber ohne dabei aber die wichtigen Aufgaben der Stadt zu vernachlässigen.“ Auf Prestigeobjekte müsse, da waren sich die Genossen einig, verzichtet werden. Priorität hingegen müssten Projekte und Investitionen genießen, die der Daseinsvorsorge, der Sicherung von Arbeitsplätzen und des sozialen Zusammenhalts sowie der Zukunftssicherung dienen. Wohlklingende, wolkige Absichtserklärungen lassen sich im Programm der Sozialdemokraten nicht finden. Stattdessen bestimmen sehr konkrete Zielvorgaben, Umsetzungsvorstellungen und Steuerungsmaßnahmen, ohne die eine pragmatische seriöse Kommunalpolitik nicht auskommen kann, die Programmatik und die einzelnen Unterabschnitte Wirtschaftsförderung, Umwelt, Energie und Klima, Tourismus und Naherholung, sozialer Zusammenhalt, Zukunftsfähigkeit sowie verbesserte Außendarstellung. Nicht nur programmatisch, sondern auch personell sieht sich der Ortsverein gut aufgestellt. Die von der Mitgliederversammlung verabschiedete Liste der Kandidatinnen und Kandidaten weist eine gelungene Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und -politikern, neuen Gesichtern, weiblichen und männlichen sowie jüngeren und altermäßig fortgeschrittenen Bewerber auf. „Wir als SPD Hadamar müssen uns nicht verstecken. Für uns heißt es, das Ergebnis der letzten Kommunalwahl zu halten und nach Möglichkeit zu übertreffen“, unterstreicht der Parteivorsitzende Sven Glombitza und verweist in diesem Zusammenhang auf die überzeugende Kandidatenliste. Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl ist die langjährige Fraktionsvor-



sitzende Renate Kreis (Niederhadamar), ihr folgen Rüdiger Halberstadt (Hadamar), Marianne Bastian (Niederzeuzheim), Bernd Groh (Niederzeuzheim), Rita Nattermann (Niederhadamar), Marius Lorkowski (Faulbach), Iris Bausch-Berg (Oberzeuzheim), Thomas Stahl (Niederhadamar), Gaby Gotthardt (Steinbach), Karl Kreis (Niederhadamar) und weitere dreizehn Bürgerinnen und Bürger der Fürstentadt. In Kürze werden das Programm und die vollständige Kandidatenliste auf der Facebook-Seite des Ortsvereins „spdhadamar“ zu finden sein. Das Wahlkampfteam wird darüber hinaus die weitere öffentliche Präsentation des Programms vorbereiten.

Gut positioniert für die bevorstehende Kommunalwahl: Das Spitzenteam der SPD Hadamar mit Renate Kreis (links), Marianne Bastian, Marius Lorkowski (rechts), Rüdiger Halberstadt, Bernd Groh (hinten). Nicht im Bild: Rita Nattermann.



ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)



Ostfranken Vertriebs-Kontor

Ihr regionaler Kosten-Optimierer

**Darlehen | Energie | Girokonto | Kreditkarte |
Mikrokredit | Policen-Ankauf | Telefon & DSL**

Alexander Brühl

Hauptstraße 94 | 65599 Dornburg

Telefon: 06436 6433245

vertrieb@ostfranken-vertrieb.de

www.ostfranken-vertrieb.de

Termine nach Vereinbarung

Iyim-Bau

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Inhaber Ahmet Iyim

Gartenarbeit
Baggerarbeit
Pflasterarbeit
Mauerarbeit

65589 Hadamar
Johann - Neudecker - Straße 6
Telefon: 0173 574 051 3
E-mail: iyim-bau@gmx.com

Neukunden erhalten 15% Rabatt

**Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!**



Dachdeckerfachbetrieb

Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar

Telefon 06433/9187520

Telefax 06433/9188349

Mobil 0173-5856021

dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur

Hallo Jahrgang 1940!

Weil wir dieses Jahr –Corona bedingt– keine Jahrgangsfeier organisieren können, haben wir gedacht, dass wir eine hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 1940 bestellen.

Das Datum ist der **18. Oktober 2020 um 10.45 Uhr** in der kath. Pfarrkirche von Hadamar. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrhaus unter der Nr. 06433 93050 an. Anschließend wollen wir uns, wer möchte, unter Corona Bedingungen, in der Stadthalle treffen. Noch Fragen? Die beantworten gerne Horst und Margret!

„Suppe wärmt die Seele“

Der „Verein für Integration und Suchthilfe – VIS“ beteiligt sich am Tag der seelischen Gesundheit am 10.10.2020, in der Fußgängerzone in Limburg. Vor dem alten Rathaus übergeben wir, die Mitarbeiter der VIS Jugend- und Drogenberatung, sowie des VIS-Kontaktladens „Komm`ma“, kleine, symbolische Handreichungen. Es gibt selbst gekochte Suppen, sowie Muffins zum Mitnehmen, selbstverständlich Corona kompatibel, ab 09:30 Uhr. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie!

DICLE

GARTENBAU HADAMAR

- ❖ Planung, Konzeption & Umsetzung
- ❖ Natursteine, Natur- & Trockenmauern
- ❖ Pflasterarbeiten & Pflasterreparatur
- ❖ Treppen, Terrassen & Palisaden
- ❖ Winkel-, Bordstein- & Bruchsteine
- ❖ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ❖ Zaunmontage
- ❖ Bagger-, & Erdarbeiten
- ❖ Baumfällarbeiten & Entsorgung
- ❖ Rasenmäharbeiten
- ❖ Rollrasen Verkauf & Verlegung

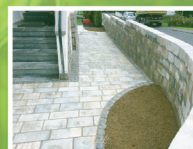
**SNELL
INDIVIDUELL
PREISWERT**

ROLLRASEN VERKAUF AB 3,49€

20% Rabatt für Neukunden

Telefon 06433-9471187

www.dicle-gartenbau.de



**WIR SORGEN FÜR
IHR WOHLFÜHLKLIMA**



STARFINGER

HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR



VOLKER GRAF

KRÄMERGASSE 9

65589 HADAMAR

06433-2315

0171-6501058

INFO@STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

WWW.STARFINGER-HEIZUNGSBAU.DE

**Die nächste „Heimatpost“
erscheint am
29. Oktober 2020**

MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735

info@service-michael-tuerk

www.service-michael-tuerk.de

KFZ-Meisterservice zu günstigen Preisen!



CAR-O
Ihre freie Kfz-Meisterwerkstatt

Hauptstraße 35
65614 Beselich-Obertiefenbach
Telefon: 06484/8914828
info@car-o-guenstig.de
www.car-o-guenstig.de
Eine Filiale der Orth Automobile GmbH

„Musik im Garten“ des Sozialzentrums der AWO

HADAMAR. Nichts kann Menschen mehr Freude bringen als die richtige Musik. Das dachte sich auch das Ehepaar Doris und Rudi Trür aus Limburg, als es sich anbot ehrenamtlich für die Seniorinnen und Senioren des Sozialzentrums der Arbeiterwohlfahrt Musik zu machen. „Wir tun dies aus Leidenschaft und möchten den alten Menschen Freude schenken“, erklärte das rüstige Duo.

Das musikalische Equipment brachten die beide selbst mit und fanden mit dem Keyboard einen geeigneten Platz auf dem großen Gartengelände der Einrichtung.

Um den Hygienebedingungen wegen COVID-19 gerecht zu werden, befanden sich die Bewohner auf den Balkonen und an den geöffneten Fenstern ihrer Zimmer. So war es möglich, dass viele Senioren des Sozialzentrums den alten Schlagern und der bekannten Volksmusik zuhören, klatschen und mitsingen konnten. Für den wunderbar stimmungsvollen Nachmittag bedankt sich das Sozialzentrum der AWO nochmals ganz herzlich und hofft auf ein musikalisches Wiedersehen!



„Tierwohl, Qualität und Wirtschaftlichkeit schließen sich nicht aus“

STEINBACH. Am vergangenen Wochenende wanderten die Verbände der Jungen Union (JU) aus Elz und Hadamar zum Hof Birkeneck nach Steinbach. Dort wurden die jungen Köpfe der CDU freundlich von der Familie Schneider und ihren vierbeinigen Freunden empfangen. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde führte Hofbesitzer Manuel Schneider die interessierten Gäste über den Hof und zeigte ihnen



- ✕ Gartengestaltung & Gartenpflege
- ✕ Pflasterarbeiten & Instandsetzung
- ✕ Winterdienste, Bagger- & Erdarbeiten
- ✕ Rasenpflege & Fräsarbeiten
- ✕ Baumfällung & Entsorgung
- ✕ Bruchsteine, Winkel & Bordsteine
- ✕ Natur- & Trockenmauern
- ✕ Zaunmontage & Palisaden
- ✕ Treppen & Terrassen
- ✕ Planung, Konzeption & Umsetzung

KAZAN

Garten- und Landschaftsbau

Alte Chaussee 13

65589 Hadamar

Telefon 064 33-91 88 475

0157- 394 762 77

E-Mail: kasan-bau@gmx.de

15% Rabatt für
Neukunden

den Hofladen „Meat by Nature“. Auf dem Hof leben neben Limousin-Rindern und Wasserbüffeln auch viele Duroc-Schweine, die für ihre hohe Fleischqualität bekannt sind. Vom Wohlbefinden der Tiere konnten sich die mit gewanderten JU-ler mit eigenen Augen überzeugen. Die Schweine suhlten sich glücklich in der Erde und die Rinder weideten gemächlich auf einer weitläufigen Weide, denn der Hof legt großen Wert auf die Freilandhaltung seiner Tiere. „Die naturnahe Haltung sorgt zwar für eine längere Aufzucht, aber dafür fühlen sich die Tiere wohl und das Fleisch ist qualitativ hochwertiger.“, so Schneider. Die große Bewegungsfreiheit komme auch dem Endverbraucher zugute, sie ermögliche es den Tieren, mehr Muskelfleisch aufzubauen. Der Vorsitzende der JU Hadamar Jonas Metzner sah diese Philosophie sehr positiv: „Es ist schön mit anzusehen, wie die Tiere hier gehalten werden. Die Familie Schneider zeigt eindrucksvoll, dass sich Tierwohl, hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit nicht ausschließen.“ Bevor die JU-ler nach Hadamar zurückwanderten, konnten sie sich noch im hofeigenen Laden persönlich von dem Geschmack und der Qualität der Fleischwaren überzeugen. Am Ende der Wanderung war die Stimmung in der Truppe äußerst gut. Der Vorsitzende der JU Elz Joachim Heuser resümiert zufrieden: „Es war eine tolle und interessante Unternehmung mit unseren Freunden aus Hadamar. Als Junge Union stehen wir fest hinter unserer heimischen Landwirtschaft, weshalb wir auch zusammen mit der Senioren-Union den Hofladenflyer entwickelt haben, der über alle Hofläden im Landkreis informiert.“ Der Hofladenflyer kann online auf der Internetseite der JU Limburg-Weilburg (www.ju-limburg-weilburg.de) abgerufen werden.



Stichtag 30.11.

Passt perfekt:
Dank cleverer Zusatz-Bausteine!

R+V

KFZ-VERSICHERUNG

Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.

Generalagentur Niklas Fuhr
Hessische Str. 8
45627 Eltetal-Ellgrund
Telefon: 06436 6078982
Mobil: 0163-4808912
E-Mail: niklas.fuhr@rav.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag bis Samstag: 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

HIGHLIGHTS IM OKTOBER

DEN GARTEN IM HERBST NOCH EINMAL SO RICHTIG GENIEßEN

Gartencenter **MERTZ**

ENTDECKEN SIE UNSERE FARBEFROHEN HERBSTSCHÖNHETEN

Gartencenter Mertz • Am Steinkreuz 3 • 65589 Hadamar
Telefon (0 64 33) 91 52 0 • www.gartencenter-mertz.de

Baumfällungen aller Art

Ab Ende September dürfen wieder Bäume gefällt werden. Sichern Sie sich jetzt noch die günstigen Sommerpreise und rufen Sie uns an.

- Kostenlose Beratung
- Kostenloses Angebot
- Kostenlose Entsorgung

Baumdienst und Sägewerk Uwe Rischke
65599 Dornburg-Frickhofen, Schiesheck 17
Tel. 0 64 36-288 30 40 · Funk 0170-172 37 48
E-Mail: info@rischke.com

GROSSER JUBILÄUMS VERKAUF

z.B. Hochwertige CPL- oder Weißlacktüren inkl. L-Form Drücker

179,95 €/Stk.

Solange der Vorrat reicht!

20 JAHRE JUBILÄUM

HolzLand Jung GmbH & Co. KG
In der Mark 1 • 56414 Weroth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

- Böden
- Türen
- Holz im Garten
- Bauen mit Holz
- Fassaden
- Dämmstoffe
- Paneele
- Holzanzstriche
- Plattenwerkstoffe
- Holzzuschnitt
- Lieferung & Montage
- ... und vieles mehr!

Holz Jung
Mehr Auswahl! Mehr Service!

Klartext

Die Bürgerinitiative „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge - Niederzeuzheim wehrt sich“, bedauert, auf den **Jahrestag einer falschen Entscheidung** im Hessischen Landtag hinweisen zu müssen

Die Fakten:

- Vor einem Jahr, am 26.9.2019, haben im Hessischen Landtag die Abgeordneten von CDU und Grünen die landesweite Abschaffung der Straßenbeiträge abgelehnt.
- Neun von 16 Bundesländern haben inzwischen diese ungerechte Abgabe komplett abgeschafft – oder diese nie erhoben.
- Hessens Bürger sind die einzigen, die sowohl die Straßenausbaubeiträge als auch für den Länderfinanzausgleich zahlen müssen
- Eine Verschuldung der Anlieger über 20 Jahre (so das Angebot der Landesregierung gegen das schlechte Gewissen) ist keine Lösung!
- Bei Beträgen von 25 € pro qm für die Anlieger ist das Maß des sozial Verträglichen weit überschritten!

Wir fordern die Hessische Landesregierung auf, die Straßenausbaubeiträge sofort landesweit abzuschaffen!

Bis zum Tage dieser Entscheidung erwarten wir zeitnah eine Lösung von den Verantwortlichen unserer Stadt, wie es hessenweit bereits in über 140 Kommunen geschehen ist – wir sind gesprächsbereit.

Bürgerinitiative „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge - Niederzeuzheim wehrt sich!“

Traurig mussten wir Abschied nehmen.

Am 6.9.2020 verstarb völlig unerwartet

Fritz Schneidereit

im Alter von 86 Jahren

Wir vermissen dich sehr

Anni Schneidereit

Peter Schneidereit mit Familie

Niederzeuzheim, den 24.9.2020

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen beim Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mama, Schwiegertochter, Schwester, Tante und Schwägerin bedanken wir uns vielmals.

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativ Team Limburg.

Im Namen der Familie:

Bernd Halberstadt

Steinbach, im Oktober 2020

Nurçin Halberstadt

* 5.4.1964

† 5.9.2020



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber rechtzeitig festlegen.

»Jeder Mensch ist ein Geschenk.
Wir ermöglichen Leben und Sterben in Würde.«

Hospiz ANAVENA

Das stationäre Hospiz befindet sich im Gesundheitszentrum Sankt Anna

Tel. 06433 - 91 87 160

Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar
www.hospizium-hadamar.de



„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“

Wir begleiten Sie... seit 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter - Waldbrunn-Hintermeilingen



(06479) 14 81



Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne die gesamte Trauerfeier - immer angelehnt an Ihre Wünsche.

- Tag & Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
- kompetente Fachberatung
- hauseigener Abschiedsraum

- Sterbevorsorge
- Pietätvolle Aufbahrungen
- Ausrichtung Trauerkaffee
- Erinnerungsbuch

Unsere Annahmestellen

Für Hadamar:

Rainer Brunner, Herzenbergweg 20,
Tel: 06433/ 18 92 o. 0175 / 198 978 1

Für Ober- und Niederzeuzheim:

Ursula Steinebach, Mittelstr. 10,
Tel: 06433/ 33 74

Generationenhilfe sucht Mitarbeiter am Projekt Im Alter IN FORM

HADAMAR. Seit über einem Jahr arbeitet die Generationenhilfe Hadamar e.V. an dem bundesweiten Projekt mit, das von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) organisiert und von dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft finanziell unterstützt wird. Jetzt hatten Verantwortliche der Generationenhilfe die Möglichkeit das Projekt im Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen und die bereits gesammelten Ideen zu erläutern: alles unter dem Motto „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“. Die Themen gesunde Ernährung, Bewegung, soziale Teilhabe und Öffentlichkeitsarbeit werden in den nächsten Jahren im Mittelpunkt der Arbeit der Generationenhilfe Hadamar stehen.

Harald Kalteier und Iris Bausch-Berg konnten den Stadtverordneten einige Ideen vortragen (Die Heimatpost hat mehrfach über die Aktivitäten berichtet). Am 28. Oktober 2020 um 18.00 Uhr findet im großen Saal der Stadthalle die nächste Veranstaltung statt. Zunächst wird Frau Dr. Jülicher von der BAGSO das Projekt noch einmal vorstellen. Anschließend werden in 2 Arbeitsgruppen konkrete Maßnahmen erarbeitet.

Frau Margraf von der Katholischen Familienbildungsstätte in Hadamar wird das Thema „soziale Teilhabe“ moderieren, Frau Dr. Elke Mari das Thema „gesunde Ernährung“. Die Generationenhilfe Hadamar als Projektträger lädt Bürgerinnen und Bürger, die am Wohlbefinden älterer Menschen interessiert sind oder bereits ehrenamtlich an den Themen „soziale Teilhabe“ und „gesunde Ernährung“ für Seniorinnen und Senioren arbeiten ein, am Projekt im Alter IN FORM „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ mitzuarbeiten. Da die Ver-

anstaltung unter strengen Coronabedingungen stattfindet ist eine Anmeldung notwendig.

Iris Bausch-Berg Tel. 9130915 Email oder Harald Kalteier Tel. 943540 Email Die Nennung des Themas „soziale Teilhabe“ oder „gesunde Ernährung“, an dem man mitarbeiten möchte, ist wünschenswert.



Unsere aktuelle Herbstkollektion



Elz: Reihenmittelhaus in familienfreundlicher Wohnlage, Wfl. ca. 178 m², Grdst. ca. 588 m², 6 Zi.

Preis 269.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 166,50 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1964, F



Höhr-Grenzhausen: Modernisiertes Einfamilienhaus mit Weitblick, Wfl. ca. 160 m², Grdst. ca. 164 m², 6 Zi.

Preis 289.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 269,70 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1912, H



Girod: Gepflegtes Einfamilienhaus mit Altbau-Charakter, Wfl. ca. 180 m², Grdst. ca. 998 m², 7,5 Zi.

Preis 285.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 265,7 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Bj. 1912, H



Elz: Großzügige Mietwohnung mit Sonnenterrasse, Wfl. ca. 130 m², 4 Zi.

KM 780 EUR / NK 150 EUR

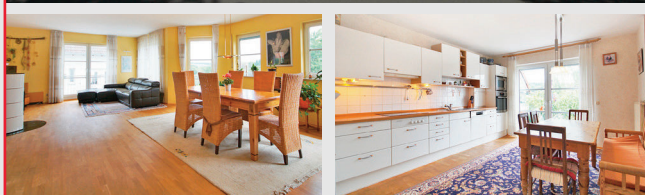
Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 215,80 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1963, G



Hilgert: Charmantes Einfamilienhaus in beliebter Wohnlage, Wfl. ca. 96 m², Grdst. ca. 707 m², 4 Zi.

Preis 249.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 212,7 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Bj. 1956, G



Birlenbach: Attraktives Einfamilienhaus in beliebter Wohnlage, Wfl. ca. 232 m², Grdst. ca. 1.195 m², 7 Zi.

Preis 460.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 155,8 kWh/(m²a), Energieträger Erdgas, Bj. 1995, E



Diez: Büro- und Praxisflächen in attraktiver Stadtlage, Gesamtfl. ca. 276 m², 10 Zi.

KM 1.600 EUR / NK 250 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 120,80 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1984, D



Nornborn: Schickes Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage, Wfl. ca. 171 m², Grdst. ca. 625 m², 5 Zi.

KM 1.500 EUR / NK 250 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 73,30 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Bj. 2005, B



Ransbach-Baumbach: Familieneigene Eigentumswohnung in Seelage, Wfl. ca. 98 m², 4 Zi.

Preis 199.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 116,00 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1975, D



Hünfelden: Attraktive Hofreite mit Potenzial, Wfl. ca. 253 m², Grdst. ca. 1.126 m², 10 Zi.

Preis 595.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 100,60 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1989, D

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!

ENGEL & VÖLKERS®

Dieses Angebot ist gültig im „Engel und Völkers“-Einzugsgebiet.



Dornburg: Attraktives Einfamilienhaus in idyllischer Lage, Wfl. ca. 220 m², Grdst. ca. 659 m², 7 Zi.

Preis 398.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 99,6 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 2007, C



Montabaur: Gewerbeeinheiten in zentraler Lage, Einheiten ab ca. 60 m²

MNKM ab 6,50 EUR - 12,00 EUR/m²

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, Wärme 150,70 kWh/(m²a), Strom 17,80 kWh/(m²a), Energieträger Gas, Bj. 1983



Schiesheim: Attraktives Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Wfl. ca. 199 m², Grdst. ca. 702 m², 8 Zi.

Preis 398.000 EUR

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 108,30 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Bj. 1984, D

Montabaur • Steinweg 40 • Tel. 0 26 02 - 839 00 00
Limburg • Kornmarkt 3 • Tel. 0 64 31 - 497 24 70

Immobilienmakler
www.engelvoelkers.com/montabaur
www.engelvoelkers.com/limburg



ENGEL & VÖLKERS®